

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 95 (2008)
Heft: 12: Gut und günstig = Bon et bon marché = Good and cheap

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herzog & de Meuron 1997-2001

Der lang erwartete vierte Band des Gesamtwerks

BIRKHAUSER



- Zeigt sämtliche Bauten und Entwürfe, deren Projektierungsanfang in die Jahre 1997 bis 2001 fällt
- Mit rund 2000 farbigen und schwarz-weißen Illustrationen, Plänen und Skizzen

Herzog & de Meuron 1997-2001
Das Gesamtwerk, Band 4
Gerhard Mack, Herzog & de Meuron
2008. 352 S. 1500 Farb-, 500 sw-Abb.
Leinengebunden
ISBN 978-3-7643-8639-9
EUR (D) 119.00 / CHF 189.00

Birkhäuser
Viaduktstrasse 42
CH-4051 Basel

Tel. +41 61 205 07 77
e-mail: sales@birkhauser.ch
www.birkhauser.ch

Produkte



Giusto!

Leicht und stabil zugleich präsentiert sich die neue Stuhlfamilie GIUSTO! von Girsberger, die an der diesjährigen Orgatec erstmals vorgestellt wurde. Der stapelbare Stuhl ist für den Verpflegungsbereich konzipiert, eignet sich aber auch für andere Einsatzgebiete wie Schulungsräume, Wartebereiche oder Bibliotheken. Ergänzt wird der Mehrzweckstuhl durch den Barhocker und die Loungereinheit mit Armlehnen. Das Profil der Aluminiumbeine basiert auf einer elliptischen Grundform, wobei die Ellipse bei den vorderen Beinen von der schmalen, bei den hinteren hingegen von der breiten Seite sichtbar ist. Die von Dieter Stierli entworfenen Stühle werden mit einer beschichteten, mehrfach verleimten Holzschale oder rundum gepolstert mit Stoff- oder Lederbezug angeboten und sind ab Februar 2009 lieferbar. In Köln wurde ferner unter dem Kürzel AL3 ein neuer Bürodrehstuhl vorgestellt, dessen Rückenkraftverstellung neu vertikal in einem Stahlrohr untergebracht ist. Auch dieses Modell soll im Frühling auf den Markt kommen. Girsberger Holding AG
CH-4922 Bützberg
www.girsberger.com

Zwei Mal gepunktet

Gleich zwei «red dots» durfte die Schweizer Firma Gehri AG dieses Jahr für ihre beiden Möbelprogramme *divisio* und *quadro-linea* entgegennehmen. Das mobile Stellwandssystem *divisio* lässt sich dank seinem schlichten Auftritt und der leichten Bauweise in Büros, Schaufenster oder Kundenzonen integrieren. *quadro-linea*, das modulare Möbelsystem für Empfang und Büro, zeichnet sich durch sein wandelbares Erscheinungsbild aus und lädt ein zum Spiel mit farbigen oder echtholz furnierten Oberflächen.

Seit 40 Jahren produziert die Gehri AG ihre Möbelkollektion im Berner Seeland, daneben entwickelt sie in Zusammenarbeit mit Kunden und Architekten Einrichtungslösungen und Möbel nach Mass.

Gehri AG
CH-3270 Aarberg
www.gehri.ch



Möbelgeschichten

Mit Wogg 1, einem Regal mit Steckverbindern, starteten Willi und Otto Glaeser 1983 in Baden-Dättwil eine Möbelproduktion, die in den vergangenen 25 Jahren immer wieder zu überraschenden Lösungen geführt und weit über die Schweizer Grenzen hinaus Beachtung gefunden hat. Vor wenigen Wochen kam mit Wogg 48 das jüngste Kind auf den Markt, ein höhenverstellbarer Arbeitstisch. In Zusammenarbeit mit dem Zürcher Designer Christophe Marchand entwickelt, ist das stählerne Untergestell mit Textil umhüllt und mit einem elastischen Stoff bezogen, der sich bei der Höhenverstellung von der Sitz- zur Stehposition ausdehnt. Die attraktive Verpackung des Unterbaus bietet auch eine intelligente und elegante Aufbewahrungslösung für sämtliche Kabel und zusätzliche Peripheriegeräte. Der Arbeitstisch ist optional mit textilem Tischbezug erhältlich und wird auch ohne motorisierte Höhenverstellung



angeboten. Um zu einem in Form und Funktion überzeugenden Produkt zu gelangen, gilt es, technische Hürden zu nehmen, mit verschiedensten Materialien zu experimentieren und neue Fabrikationsprozesse zu erproben. Die kürzlich im Nagli-Verlag erschienene Publikation zum Jubiläum dokumentiert anschaulich anhand von über 40 Beispielen diese spannenden und oft unterschiedlichen Wege vom Projekt zum Produkt, schildert die Tücken und Erfolge in der Zusammenarbeit von Designern, Herstellern und technischen Spezialisten (Fr. 38.–).

Woggl AG
CH-5405 Baden-Dättwil
www.woggl.ch



Konsequent einfach

Die Mox-Möbelkollektion überzeugt mit intelligenten Design-Lösungen für Ordnung im Alltag. Ob freistehend, an die Wand gelehnt oder mit wenigen Handgriffen montiert, sind die Garderoben, Ablagekonsolen, Zeitschriften- und Schirmständer von Mox individuell nutzbar, von robuster Qualität und setzen, im Büro oder zu Hause, trotz unaufdringlichem Auftritt eigenwillige Akzente.

Mox AG
CH-8005 Zürich
www.mox.ch

Mit kaltem und warmem Licht stimmige Akzente setzen

Die komplette Renovierung der Aussenhülle und ein neues Beleuchtungskonzept lassen die katholische Kirche Weinfelden in neuem Glanz und alter Pracht erstrahlen. Bewusst zurückhaltend, aber umso effektvoller werden Fassaden und Strukturen im Wechsel von warmem und kaltem Weiss beleuchtet, ohne die farbige Verglasung der Kirchenfenster zu konkurrenzieren. Für die Renovation zeichnen das Weinfelder Architekturbüro Büchel sowie die ebenfalls ortsansässige Lichtplanerin Helen Hugentobler verantwortlich, die in Zusammenarbeit mit iGuzzini das Lichtkonzept ausarbeitete. Die Beleuchtung von Fassaden mit Hilfe von im Boden eingebauten Strahlern ist wegen der entstehenden Lichtverschmutzung ein Thema, auf das die Bevölkerung heute stark sensibilisiert ist. Deshalb wurden verschiedene Programme definiert, die je nach Wochentag und kirchlichen Anlässen abgerufen werden können. Die volle Beleuchtung der Kirche ist hohen kirchlichen Feiertagen vorbehalten – weitere Abstufungen gelten etwa für gewöhnliche Wochentage, Messen, Abendveranstaltungen und an Wochenenden. Die Längsseiten werden aus zwei in der Wiese liegenden Platte-Strahlern dezent mit einem hellen, kalten Weiss beleuchtet. Dieses zurückhaltende Grundlicht erlaubt es, mit warmem Licht Effekte zu setzen: Um die Vertikale zu betonen, werden Säulen und Ecksteine mit Bodeneinbauleuchten des Typs Light-up Professional durchgehend in einem warmen Farbton erhellt, begrenzt von den Mauervorsprüngen, die eine unerwünschte Lichtstreuung reduzieren. Warmes Licht aus Woody-Strahlern fällt auch auf die Statuen und das Kapitell sowie den Kirchturm. Eine Besonderheit schliesslich ist der Woody-Farbwechsler mit LED in der Laterne des Glocken-



turms, der die liturgischen Farben aufnimmt. Je nach Fest beziehungsweise Zeit des Kirchenjahres wechselt seine Farbe gemäss den in der Messe verwendeten Gewändern und Paramenten die Farbe.
iGuzzini illuminazione Schweiz AG
CH-8045 Zürich
www.iguzzini.ch



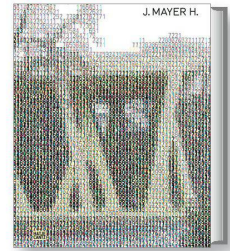
Design mit Geschichte

«Ebolicht» nennt sich die Kollektion, die die klassischen Leuchten der Bolichwerke umfasst und nun wieder in den historischen Formkombinationen, Material- und Farbvarianten erhältlich ist. Die Herstellung ist noch immer aufwendig und erfordert grosse handwerkliche Erfahrung. Nur noch wenige Spezialisten beherrschen die Technik des kraftintensiven Blechdrückens über die alten Eichenformen, für die grösstenteils noch heute die Gerätschaften aus der Gründerzeit verwendet werden. Auch bei den Elektroteilen wird auf die klassischen Porzellanfassungen zurückgegriffen, die Kabel werden textillumantelt geliefert. Trotzdem entsprechen alle Bauteile den neuesten technischen Anforderungen und besitzen die einschlägigen europäischen Prüfzeichen. Das Ergebnis dieser hochwertigen Produktion sind aussergewöhnliche Leuchten, einmalig in Form, Material und Oberfläche, geeignet für restaurierte Altliegenschaften wie Neubauten.

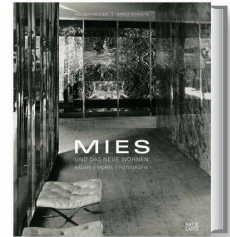
Bolichwerke KG
DE-76684 Östringen-Odenheim
www.bolichwerke.de



Álvaro Siza
Modern Redux
208 S., *CHF 69.–
ISBN 978-3-7757-2298-8



J. MAYER H.
240 S., *CHF 88.–
ISBN 978-3-7757-2222-3



Mies und das Neue Wohnen
Räume, Möbel, Fotografie
288 S., *CHF 88.–
ISBN 978-3-7757-2220-9

Neuerscheinungen Herbst 2008

Hatje Cantz Verlag
www.hatjecantz.de

* Unverbindliche Preisempfehlung

**HATJE
CANTZ**